

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 36 (1946)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** Was die Woche bringt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Was die Woche bringt

## KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco, Gesangseinlagen von Letizia Otero, Sopran, und Bruno Ruggeri, Tenor.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittag. Tanzkapelle Hans Gizéda. Boule-Spiel und Bar.

### Winterhilfe 1946/47

Für was jetzt noch eine Winterhilfe? Wir leben ja mitten in einer wirtschaftlichen Blütezeit. Die Not ist gebannt. Solche Ueberlegungen drängen sich auf,

*Korrigenda:* In Nr. 43 der «Berliner Woche» vom 25. Oktober 1946 brachten wir auf Seite 1455 ein Bild mit der Legende «Das Gossetgut in Wabern in seinem heutigen Zustand». Dazu müssen wir erklärend hinzufügen, dass es sich nur um einen originellen Anbau, die sog. Ruine, an das eigentliche Landhaus handelt. Das Gossetgut selber ist nicht mehr sichtbar.

halten aber bei näherer Prüfung nicht stand. Auch in unserem Kanton ist die Zahl derjenigen immer noch sehr gross, die wegen Krankheit, Unglück und Alter von der wärmenden Sonne einer besseren Wirtschaftslage nicht erreicht werden. Schwer lasten auf ihnen die Schatten drückender Not und Armut. Nach aussen verbergen gar viele ihre Sorgen. Lieber wollen sie schmalbarten, als armengenössig werden.

Dürfen wir diese Leute ein Opfer ihrer ehrenwerten Gesinnung werden lassen? Soll es ihnen, angesichts der heutigen Hochkonjunktur, noch schlechter gehen als in früheren Jahren?

Das will ganz sicher niemand. Deshalb muss hier die Winterhilfe, als Retterin in der Not, helfend eingreifen. Sie tut es gern, aber dies ist ihr nur möglich, wenn unser Bernervolk die Sammlung für die diesjährige Winterhilfe tatkräftig unterstützt, eingedenk dessen, dass geben seliger ist als nehmen und dass wahres Glück darin besteht, glücklich zu machen.

«Sei zum Geben stets bereit,  
Miss nicht kärglich deine Gaben,  
Denn in deinem letzten Kleid,  
Wirst du keine Taschen haben.»

Für die Kommission der bernischen Winterhilfe:

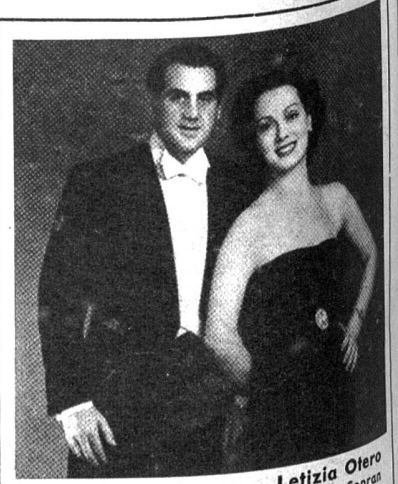
Der Präsident: R. Minger.

## BERNER WANDERWEGE

Geführte heimatkundliche Wanderung Worb-Dorf — Menzivillegg — Vechigen, am Sonntag, den 3. November 1946, nachmittags (bei schlechtem Wetter einmalige Verschiebung auf den 10. November).

Wanderleiter: A. Lüdi, Utzigen. Adm. Leiter: E. Kämpf, Bern. Billettpreis: Fr. 2.10. Marschdauer: 3 Stunden.

Hinfahrt: Bern - Kirchenfeld ab 12.48 Uhr; Worb-Dorf an 13.16 Uhr.  
Rückfahrt: Vechigen ab 18.22 Uhr, Bern-Kornhausplatz an 18.52 Uhr.  
Teilnehmer, die mit andern Fahrausweisen als mit dem Kollektivbillett reisen, zahlen dem adm. Leiter unaufgefordert 50 Rappen Propagandazuschlag, der auch im obgenannten Billettpreis inbegriffen ist.  
Programme an den Billettschaltern VBW, Kornhausplatz u. Kirchenfeld, Bern.



**Bruno Ruggeri** Tenor  
**Letizia Otero** Sopran  
wegen zunehmendem Erfolg Engagement verlängert bis Mitte November  
**KURSAAL BERN**  
Konzert, Dancing, Spielsaal, Bar



## Sparen

Unsere Sparhefte, die zuverlässige, sichere Geldanlage



**SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK**

Die bequemen  
**Strub-,  
Bally-Vasano-  
und  
Prothos-Schuhe**

**Gebrüder Georges**  
Bern, Marktgasse 42

**Großrestaurant  
Bürgerhaus**  
Neuengasse 20  
Bern  
2 Minuten vom Bahnhof  
Empfiehlt seine  
prima Küche und Keller-  
Lokalitäten für Sitzungen  
und Familienanlässe  
Höflich empfiehlt sich  
W. Wagner - Meyeneth



**Chintz-Etuis**  
in grosser Auswahl  
gediegen, praktisch,  
preiswert, bei

**Gummi-Steiger, Bern**  
Amthausgasse 1